

# Test Betriebliches Kostenwesen

---

## Aufgabe 1

Kalkulieren Sie nach der Methode der differenzierten Zuschlagskalkulation die Herstellkosten, die Stückselbstkosten und den Listenverkaufspreis eines Planetengetriebes mit den nachfolgenden Angaben:

Materialeinzelkosten	35,60 €
Materialgemeinkostenzuschlagssatz	12 %
Lohneinzelkosten der Fertigung 1	37,02 €
Lohngemeinkostenzuschlagssatz der Fertigung 1	481 %
Lohneinzelkosten der Fertigung 2	25,00 €
Lohngemeinkostenzuschlagssatz der Fertigung 2	215 %
Lohneinzelkosten der Montage	20,00 €
Lohngemeinkostenzuschlagssatz der Montage	234 %
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz	22 %
Sondereinzelkosten des Vertriebs	6,00 €
Gewinnzuschlag	14,8 %
Skonto	3 %
Kundenrabatt	30 %

## Aufgabe 2

Für monatlich 100 Stück in Ihrer Kostenstelle gefertigte Baugruppen der Klemmstation liegen folgende Daten vor:

fixe Kosten

Zinsaufwendungen	2.800 €
Steuern	2.400 €
Leasingraten Betriebsmittel	5.600 €
sonstige fixe Kosten	17.900 €

variable Kosten

Fertigungslöhne	39.200 €
Materialkosten	25.500 €
Energiekosten	4.770 €

Gegenwärtig erzielt Ihre Kostenstelle dafür einen Umsatz von 93.300 €.

a) Überprüfen Sie das Betriebsergebnis und den Deckungsbeitrag Ihrer Kostenstelle auf Basis der oben genannten Daten. Begründen Sie, ob die Fortführung der Produktion sinnvoll ist.

b) Die Kapazitätsgrenze Ihrer Kostenstelle liegt bei 150 Stück/Monat.

Ermitteln Sie die Break-even-Menge, den Break-even-Umsatz und die dafür erforderliche Kapazitätsauslastung.

Schlagen Sie drei Maßnahmen vor, damit Ihre Kostenstelle Gewinne erzielt. Begründen Sie Ihre Vorschläge.

Zeit: 30 Minuten

Viel Erfolg!